

Erfahrungen mit einem Zweitstudium Lehramt Physik/Mathe

Beitrag von „gradient“ vom 24. September 2017 12:29

Vielen Dank für deine Einschätzung!

Zitat von MrsPace

Könntest du dir evtl. auch vorstellen, an berufsbildende Schulen zu gehen?

Im Prinzip ja. Allerdings nur, wenn es (auch) Sekundarstufe II bzw. etwas Äquivalentes beinhaltet. Vom Gefühl her würde mir Unterricht am Gymnasium mehr zusagen, weil man statistisch gesehen häufiger auf sehr begabte Schüler stoßen dürfte (in der Regel gehen die ja gleich auf ein Gymnasium und machen Abi), und solche Schüler würde ich gerne durch Vorbereitung auf Mathewettbewerbe etc. unterstützen. Ich weiß, das klingt vielleicht alles bisschen idealistisch, aber es ist hoffentlich nicht ganz unrealistisch. Außerdem kann man in der Unterstufe frühzeitig für Mathe begeistern.

Zitat von MrsPace

Was den Bedarf betrifft, kann ich dir nur von der Situation in BaWü berichten. Mathe war in den vergangenen Ausschreibungszeiträumen sehr gesucht. Wir hatten zwei Mathe-Referendare, die weggingen wie warme Semmeln. Wir selbst hatten leider (noch) keinen Bedarf letztes Jahr; der wird aber in spätestens zwei Jahren (durch Pensionierung) kommen.

Ok. Zumindest für Gymnasien scheint es einen Seiteneinstieg in BaWü nur für das Fach Physik zu geben. Da ich Mathe nicht voll studiert habe, wird mir - so fürchte ich - nicht gestattet, vollständig bis zum Abi Mathe zu unterrichten. (Allerdings ist die Situation sowieso kompliziert: formal habe ich keinen Master in Physik, sondern in Mathe, weil ich diesen in England erworben habe, wo Physik der Mathe-Fakultät angerechnet wird.)

Weißt du wie die Chancen auf eine Verbeamtung stehen, wenn man den Quereinstieg via Vorbereitungsdienst erfolgreich absolviert? Was sind die gängigen Anstellungsverhältnisse für Quereinsteiger? Dazu finde ich zu selten etwas im Netz (bis auf Horrorgeschichten auf SPON). Der Vorbereitungsdienst beginnt ja im Januar. Jetzt ist es zu spät, d.h. ich müsste bis nächstes Jahr warten und mich im Frühjahr bewerben. Mal gucken, wie lange ich es im jetzigen Job aushalte...

Zitat von MrsPace

Viele Gemeinschaftsschulen bei uns hatten auch beliebig, beliebig, beliebig ausgeschrieben, d.h. die haben wohl alles genommen, was es so gab.

Als Bayer kenne ich das Konzept von Gemeinschaftsschulen nicht. Muss man da auch auf Hauptschulniveau unterrichten, oder hat man als A13-Lehrer nur Klassen, die auf Gymnasialniveau zu unterrichten sind? Wie darf ich mir das vorstellen?